

I.G.35

Rechtschreibung und Zeichensetzung

Rechtschreibtraining kompakt: Der k-Laut

Dr. Petra Schappert



© niwat/Adobe Stock

Der k-Laut wird auf verschiedene Weise geschrieben: mit einem „k“, mit einem „ck“, mit einem „kk“ oder mit einem „cc“. Wie man ihn schreibt, hängt zum einen davon ab, wie der vorausgehende Vokal ausgesprochen wird, und zum anderen, ob es sich um ein deutsches Wort oder um ein Fremdwort handelt. In dieser Übungseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler die unterschiedlichen Verschriftlichungen des k-Lautes kennen und üben. Sie lernen, wie man den k-Laut im Anlaut, im Wortinneren und am Ende des Wortes schreibt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6
Umfang:	vier Übungsmaterialien, Test
Kompetenzen:	Rechtschreibung: Schreibung des k-Lauts
Thematische Bereiche:	Rechtschreibung, k-Laut, Fremdwörter, Auslautverhärtung, Vokale, Konsonanten



Auf einen Blick

Alle Aufgaben liegen zusätzlich auch digital in *LearningApps* vor.

Checkliste und Regelblatt

- M 1 Übersicht und Selbsteinschätzung – Checkliste
Checkliste für die Lernenden zum Abhaken und Evaluieren der Aufgaben
- M 2 Der k-Laut – Regeln
Übersicht über wichtige Regeln zum Thema „Schreibung des k-Lauts“

Übungsmaterial 1

- M 3 Übung 1: Der k-Laut im Anlaut
<https://learningapps.org/display?v=ps5mwmer326>
- M 3 Übung 1: Der k-Laut im Anlaut
<https://learningapps.org/display?v=pe8pyewuc26>

Übungsmaterial 2

- M 4 Übung 2: Der k-Laut im Wortinneren – „ck“ oder „k“?
<https://learningapps.org/display?v=pbhc3d3c526>
- M 4 Übung 2: Der k-Laut im Wortinneren – „ck“ oder „k“?
<https://learningapps.org/display?v=pp15kxpt526>

Übungsmaterial 3

- M 5 Übung 3: Der k-Laut in Fremdwörtern
<https://learningapps.org/display?v=p0xosobfa26>

Übungsmaterial 4

- M 6 Übung 4: Der k-Laut im Auslaut
<https://learningapps.org/display?v=pettkipmk26>

Test

- Test Der k-Laut – Bist du fit?
<https://learningapps.org/display?v=pjzaxrsk526>

Zusatzmaterial

ZM 1 Kennst du die Lösung? – Rebus-Rätsel rund ums Essen

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.		
	einfaches Niveau		mittleres Niveau
			schwieriges Niveau

Der k-Laut – Regeln

M 2



Die Schreibung des k-Lauts

Der k-Laut kann im Deutschen auf verschiedene Weise geschrieben werden: als „k“, „ck“, „c“, „cc“/„kk“ oder als „ch“. Welche Schreibweise richtig ist, hängt von der Position des k-Lauts im Wort und den ihn umgebenden Lauten ab. Wichtig ist auch, ob es sich um ein deutsches Wort oder um ein Fremdwort handelt.

1. Der k-Laut im Anlaut (Wortanfang)

Beginnt ein Wort mit einem k-Laut, gelten folgende Schreibweisen:

Standardfall „k“: Die meisten deutschen Wörter werden am Anfang mit „k“ geschrieben.

Beispiele: Küche, kochen, Karotte

Fremdwörter mit „c“: Viele Begriffe aus dem Englischen, Französischen oder Lateinischen, die ins Deutsche übernommen wurden, behalten ihr „c“ am Wortanfang, auch wenn es wie ein „k“ klingt.

Beispiele: Curry, cool, Couscous

Fremdwörter mit „ch“: Manche Fremdwörter, die mit einem k-Laut beginnen, werden mit „ch“ geschrieben.

Beispiele: Charakter, Chlor, Chaos

2. Der k-Laut im Wortinneren

Tritt der k-Laut im Wortinneren auf, entscheidet die Länge des vorangegangenen Vokals, wie der k-Laut geschrieben wird:

Nach kurzem Vokal schreibt man „ck“:

Hört man den Vokal (a, e, i, o, u) nur kurz, folgt fast immer „ck“. Das „ck“ wirkt wie ein Stopper.

Beispiele: backen, hacken, lecker, Hocker, Zucker

Nach langem Vokal oder Umlaut schreibt man „k“:

Wird der Vokal lang gesprochen oder ist es ein Umlaut (ä, ö, ü), folgt ein „k“.

Beispiele: pökeln (langes „ö“), Haken (langes „a“), Keks (langes „e“), Luke (langes „u“)

Nach Diphthongen (Doppellauten) schreibt man „k“:

Nach „au“, „ei“, „eu“ oder „ai“ steht immer „k“, niemals „ck“.

Beispiele: Pauke, streiken, schaukeln

Nach manchen Konsonanten (l, m, n, r) schreibt man „k“:

Nach den Konsonanten l, m, n und r steht immer ein „k“, auch wenn der Laut davor kurz gesprochen wird. Ausnahmen bilden Eigennamen (z. B. Bismarck).

Beispiele: Molke, Schinken, Gurke, Bank

3. Der k-Laut in Fremdwörtern: „kk“ und „cc“ und „ck“

Manche Fremdwörter wurden in ihrer ursprünglichen Schreibweise ins Deutsche übernommen oder nur teilweise angepasst:

„kk“: Kommt fast nur in Fremdwörtern vor.

Beispiele: Brokkoli, Mokka, Sakko

„cc“: Findet man oft in italienischen Begriffen vor hellen Vokalen.

Beispiele: Focaccia, Carpaccio

„ck“: Findet man oft bei Wörtern aus dem Englischen.

Beispiele: Snack, checken

4. Der k-Laut am Wortende (Auslautverhärtung)

Ein „g“ am Ende eines Wortes klingt im Deutschen häufig wie ein „k“. Das nennt man Auslautverhärtung.

Beispiel: Teig (gesprochen wie „Teik“), Zug (gesprochen wie „Zuk“), Weg (gesprochen wie „Wek“)

Der Verlängerungstrick: Um sicherzugehen, ob man am Wortende „k“/„ck“ oder „g“ schreibt, verlängert man das Wort. Dazu bildet man die Mehrzahl oder leitet ein Verb ab.

Beispiele:

Teig → Teige (man hört das „g“ deutlich)

Gebäck → backen (das „ck“ bleibt erhalten; weil vor dem k-Laut ein kurzer Vokal steht, schreibt man „ck“)

M 3



Übung 1: Der k-Laut im Anlaut

Du kannst die folgenden Aufgaben auch in *LearningApps* bearbeiten:

<https://learningapps.org/watch?v=pe8pyewuc26>

Aufgabe 1

Alle Wörter in der Wortwolke beginnen mit dem k-Laut. Entscheide, ob jeweils ein „k“ oder ein „c“ am Wortanfang eingesetzt werden muss. Trage die Wörter dann in die Tabelle ein. Finde für jede Spalte fünf eigene Wörter und ergänze damit die Tabelle.

__ochlöffel – __omputerwaage – __ardamom –
 __andiszucker – __annelloni – __ouscous –
 __onfitüre – __roûton – __aramellisieren – __rêpe –
 __onvenience – __aos – __elle

Schreibung mit „k“	Schreibung mit „c“
Kochlöffel	

Tip: Bei einem Wort muss ein zweiter Buchstabe am Wortanfang ergänzt werden.

Aufgabe 2

Schau dir noch einmal an, wie du die Wörter in Aufgabe 1 geschrieben hast. Gibt es eine Regel, wann ein Wort mit „k“ oder mit „c“ geschrieben wird? Kreuze dann an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

Aussage	richtig	falsch
1. Jedes Wort, das mit dem k-Laut beginnt, schreibt man am Wortanfang mit „k“.		
2. Der k-Laut am Wortanfang kann als „k“, „c“ oder „ch“ geschrieben werden.		
3. Fremdwörter schreibt man immer mit einem „c“ am Wortanfang.		

Kennst du die Lösung? – Rebus-Rätsel rund ums Essen

ZM 1

Aufgabe

Entschlüsse die Bilderrätsel nacheinander. Jedes stellt ein Sprichwort rund ums Essen dar.

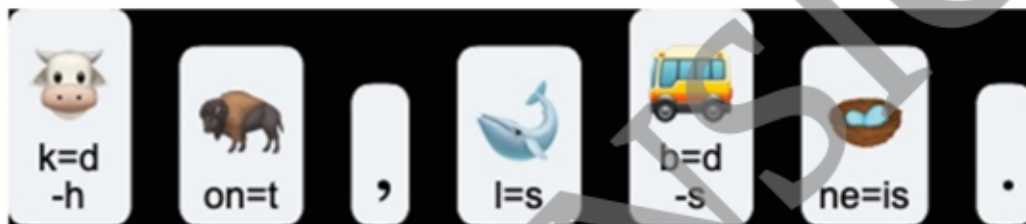


1.



© RAABE

2.



© RAABE

3.



© RAABE